

# Innenkratzputz

Gebrauchsfertiger Dispersions-Innenputz



## Eigenschaften:

- direkt nach dem Aufrühren verarbeitbar
- wasserabweisend
- einfach und geschmeidig zu verarbeiten
- diffusionsoffen, hoch wasserdampfdurchlässig
- spannungsarm
- pumpfähig
- lösemittel- und weichmacherefrei
- strapazierfähig
- geruchsarm

## Anwendungsbereiche:

- innen
- Wand und Decke
- als Oberputz
- als Dekorputz mit Kratzstruktur

## Untergründe:

- Kalk-, Kalkzement- und Zementputze
- Betonuntergründe
- Gipskartonplatten
- Gipsputze
- mineralische Untergründe
- dispersionshaltige Untergründe
- tragfähige Altanstriche

Technische Daten:			
Art.-Nr.	134970	134971	134972
Inhalt	25 kg		
Baustoffklasse	A2-s1, d0		
Farbe	weiß		
Anmachwasser	maximal 2 %		

# Innenkratzputz

## Gebrauchsfertiger Dispersions-Innenputz

Dichte	1,8 g/cm <sup>3</sup>		
Trocknungszeit	ca. 24 Stunden		
Korngröße	0 - 0,8 mm	1,5 mm	2 mm
belastbar	nach ca. 3 Tagen		
Produkttyp	Innenputz nach EN 15824		
Wasserdampfdurchlässigkeit $\mu$	< 0,14 m (Klasse I)		
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C		

### Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, eben, trocken, sauber, saugfähig, frei von Sinterschichten, Ausblühungen und haftmindernden Rückständen sein. Nicht tragfähige Untergründe entfernen und erneuern. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung und Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18530, Abschnitt 3, DIN EN 13914 sowie die Putznorm DIN 18550 zu beachten.

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund silikathaft Silikatgrundierung, unhaft Putzgrund, brennhaft Aufbrennsperre oder betonhaft Betonkontakt. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

### Verarbeitung:

**Innenkratzputz** in einem sauberen Gefäß mit maximal 2 % kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Bei maschineller Verarbeitung: Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen Putzmaschine und Mörtelschläuche reinigen. Das Material mit einem rostfreien, geeigneten Werkzeug vollflächig aufziehen (Schichtdicke auf Kornstärke des Materials). Das Material mit der Putzmaschine dünnlagig aufspritzen und mit rostfreiem, geeignetem Werkzeug abziehen (z. B. Kunststoff- oder Edelstahltraufel, Moosgummischeibe, Bürste). Nach dem Ansteifen des Materials strukturieren mit z. B. einer Kunststoff-Glättkelle oder Schwamm. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden sollte die Beschichtung zügig nass in nass erfolgen. Beim Abscheiben auf eine gleichmäßige Struktur achten.

### Materialbasis:

Auf Basis einer Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikat, Fasern, Wasser, Additive und Konservierungsmittel.

### Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Handhabung des Werkzeugs:

.

### Lagerung:

- Witterungsgeschützt, kühl, trocken und frostfrei lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 12 Monate haltbar ab Herstellerdatum.

### Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

# Innenkratzputz

---

## Gebrauchsfertiger Dispersions-Innenputz

- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Den abbindenden Putz vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen ( $> +30\text{ °C}$ ) schützen.
- Zur Vermeidung von Stoßbildungen und Strukturfehlern, z. B. bei Gerüst lagen, immer Nass in Nass arbeiten. Bei größeren Flächen genügend Fachpersonal einsetzen.
- Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.
- Nicht mit anderen Produkten mischen und keine Fremdstoffe beimischen.
- An einer Fläche dürfen nur Liefermengen mit derselben Fertigungsnummer verarbeitet werden.
- Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farb- und Strukturschwankungen möglich, deshalb bei farbig eingestellten Putzen aus zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Chargen einsetzen oder unterschiedliche Chargen vorher mischen.
- Bei den verwendeten (natürlichen) Zuschlagstoffen sind vereinzelte dunkle Körner (Schwarzkorn) nicht auszuschließen. Die Arbeitsweise, das Verarbeitungswerkzeug sowie der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf den Farbton, das Strukturbild und den Materialverbrauch.
- Nicht geeignet für waagrechte Flächen mit Wasserbelastung.
- Bei getönten Putzen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannten Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/ Pigmentbruch).
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

### Gefahren und Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

### Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

---

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 10.08.2023